

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 11.10.2017	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2017/0327 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 12 Kostenstelle: 066-100-1000 Kostenträger: 5410-11 Investitionsnummer: 08066-6091 Sachkonto: 0952010		

Betreff: Einrichtung einer einheitlichen Beschilderung des „Modau-Radwanderweges“

Vorlage vom: 05.10.2017

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt beschließt, sich an der Planung und Umsetzung des Rad-Wanderweges entlang der Modau zu beteiligen.
2. Die benötigten Mittel in Höhe von 10.000,- € werden aus Haushaltsresten bei Investitionsnummer 08066-6091 (Ausbau von Radwegen) bereitgestellt.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, im bereitgestellten Kostenrahmen, Verhandlungen mit den anderen beteiligten Kommunen, dem Landkreis Darmstadt-Dieburg und dem Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald zu führen, die zur Umsetzung des Projektes erforderlich sind.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 05.10.2017

In der Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal wird derzeit ein Antrag auf Einrichtung eines „Modau-Radwanderweges“ diskutiert. Der Radwanderweg soll über bestehende, attraktive Wege führen und - sofern möglich – örtliche Sehenswürdigkeiten tangieren. Größere Baumaßnahmen zur Ergänzung des bereits bestehenden Wegenetzes sollen dabei nicht erfolgen.

Die Gemeinde Mühlthal hat im April 2017 per Email das Interesse der an der Modau anliegenden Kommunen abgefragt, sich an dem Projekt „Modau-Radwanderweg“ zu beteiligen. Dabei wurde von allen anliegenden Kommunen grundsätzliches Interesse und der Willen zur gemeinsamen Abstimmung geäußert. In der Folge fand am 30.08.2017 ein Treffen der Vertreter der Modau-Kommunen statt, zu dem die Gemeinde Mühlthal eingeladen hatte. In diesem Termin sollten zunächst die weiteren grundsätzlichen Schritte und die Vorstellungen der einzelnen Kommunen abgeglichen werden. Folgende Projektziele und Grundsätze wurden dabei einvernehmlich festgelegt:

Vorbehaltlich noch zu fassender Gremienbeschlüsse wollen die Anlieger-Kommunen der Modau einen durchgängigen touristischen Rad-Wanderweg von der Quelle bis zur Mündung ausweisen. Die Wegeführung soll dabei auf bereits vorhandenen Wegen möglichst nah an der Modau erfolgen. Der Rad-Wanderweg soll eine separate Beschilderung erhalten, an Punkten von touristischem Interesse sollen ggf. Schautafeln angeordnet werden.

Es wird angestrebt, für das Projekt die Unterstützung des Geo-Naturparkes bzw. des Landkreises DA-DI in Anspruch zu nehmen. Diese Unterstützung kann z. B. in der Gewährung von Fördermitteln sowie der organisatorischen Unterstützung bestehen. Seitens des Geo-Naturparkes Bergstraße-Odenwald wurde bereits eine Förderung in Höhe von 40% der Projektkosten in Aussicht gestellt.

Es ist angedacht, zur Routenfindung, der Planung der Beschilderung und der Schautafeln sowie für die Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit ein Ingenieurbüro zu beauftragen.

Kosten

Die Kosten für das Projekt werden im Wesentlichen bei der neu zu errichtenden Beschilderung sowie der Begleitung durch das Ingenieurbüro gesehen. Nach den Vorstellungen der Vertreter der einzelnen Kommunen sollen die Kosten für die Beschilderung von der jeweiligen Kommune auf deren Gebiet direkt übernommen werden. Die Kosten für die Begleitung durch ein Büro soll nach einem noch festzulegenden Schlüssel zwischen den Kommunen aufgeteilt werden.

Aus den Erfahrungen ähnlicher Projekte, wie der Radroute „Ried“ im Kreis Groß-Gerau wird von eher geringen Projektkosten ausgegangen. Die Prognose des Amtes 66 geht davon aus, dass für die Wissenschaftsstadt Darmstadt von Gesamtkosten (Beschilderung und Anteil Ingenieurkosten) in Höhe von ca. 10.000,- € ausgegangen werden muss.

Empfehlung

In Stadtgebiet der Wissenschaftsstadt Darmstadt liegt einer der zentralen Abschnitte des geplanten Rad-Wanderweges. Eine sinnvolle Umsetzung des Projektes ist daher nur unter Einbeziehung und Beteiligung Darmstadts möglich. Bereits aktuell erfolgen vielfältige Maßnahmen zur Stärkung des Radverkehrs aber auch Bemühungen, Gewässer und Naturräume für Touristen und die Bevölkerung erlebbar zu machen. Der geplante Rad-Wanderweg ist hierzu ein ergänzender Beitrag. Dem Magistrat wird daher empfohlen, sich am

geplanten Projekt zu beteiligen. Die voraussichtlich erforderlichen Mittel in Höhe von ca. 10.000,- € können aus Haushaltsresten bei Investitionsnummer 08066-6091 (Ausbau von Radwegen) bereitgestellt werden.

Darmstadt, 05.10.2017

Die Dezernentin III

Der Dezernent IV

Dr. Barbara Boczek
Stadträtin

André Schellenberg
Stadtkämmerer